



Leipzig, 6. März 2003

Neues Urheberrecht: Enteignung der Verlage? Konsequenzen für den sächsischen Miltzke Verlag

Heute Vormittag trafen sich Verlagsleiter Reiner Miltzke und der sächsische Bundestagsabgeordnete Michael Kretschmer, Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion zum Urheberrecht zu einem ersten Informationsgespräch in Leipzig.

Was bringt das neue Urheberrechtsgesetz? Welche Folgen hat der Regierungsentwurf für die Verlage? Was heißt das konkret für den Schulbuchverlag Miltzke, den ersten privaten Fachverlag für Philosophie/Ethik und Sozialkunde/Gemeinschaftskunde/Politische Bildung in den neuen Bundesländern? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt des mehr als einstündigen Erfahrungsaustauschs.

In der Realität könnte die neue Regelung folgendermaßen aussehen: nicht mehr 20 Schulbücher beziehungsweise ein Klassensatz werden für einen Ethikkurs gekauft. „Es genügt ein Buch, das der Lehrer kopiert und allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellt – was bedauerlicherweise bereits heute unter anderem aufgrund fehlender Schulbuchetats zum Alltag gehört“, so Reiner Miltzke. „Mit diesem Gesetz werden die Schulbuchverlage ihrer Existenz beraubt, da das Bildungswesen ja ihr einziger Absatzmarkt ist“, ergänzt Michael Kretschmer. Für die Schulbuch- und Wissenschaftsverlage, meist kleinere und mittelständige Unternehmen, ein Horrorszenario, das einer „Enteignung“ gleichkommt.

„Das Vervielfältigen der Bücher oder auch Einscannen digitaler Werke lässt sich sowieso nicht kontrollieren. Der Absatz bricht zusammen, da wir die Auflagen der Lehrbücher nicht mehr kostendeckend produzieren können und als Konsequenz gäbe es bald keine didaktisch aufbereiteten Unterrichtsmaterialien mehr“, gibt der Verleger zu bedenken.

Im November 2002 hat Justizministerin Brigitte Zypries den Gesetzentwurf zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes in den Bundestag eingebracht. Grund: Die Bundesregierung muss EU-Recht in deutsches Recht umsetzen. So gestattet der neugeschaffene § 52a, ganze Werke ohne Zustimmung des Urhebers für Unterricht oder Forschung analog oder digital zu kopieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Miltzke Verlag, Christiane Völkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Huttenstraße 5, 04249 Leipzig, Tel. (0341) 4264320, Fax (0341) 4264326,
E-Mail: presse@miltzke.de oder unter www.miltzke.de oder
Anja Hesse, Büro Michael Kretschmer MdB, Tel. (030) 227 70075, E-Mail:
michael.kretschmer.ma01@bundestag.de